

Elsflether Mädchen sind nicht zu schlagen

Fußballturnier „Kicking Girls“: Acht Grundschulen aus der Wesermarsch schicken Teams

BRAKE. Zum sechsten Mal fand am Freitag auf dem Stadiongelenke des SV Brake das Fußballturnier „Kicking Girls“ statt. Mit dabei waren rund 80 Schülerinnen aus sieben Grundschulen der Wesermarsch. Als Gast war die Grundschule Friedrichsfehn aus dem Ammerland vertreten. Am Ende stand fest: Die Mannschaft der Grundschule Alte Straße holte den Pokal erneut nach Elsfleth.

„Heute gibt es keine Verliererinnen, nur Gewinnerinnen“, eröffnete Thorsten Böning, Vorsitzender des Kreissportbundes, die Siegerehrung. Seit 9 Uhr hatten die Mannschaften im Modus „Jeder gegen Jeden“ um den Wanderpokal gekämpft. „Ihr seid sehr fair miteinander umgegangen“, lobte Thorsten Böning das Verhalten der Kinder auf dem Platz. Er hatte etliche der jeweils zehnmütigen Spiele selbst gepfiffen.

Über den achten Platz freuten sich die Mädchen der Grundschule Süd aus Nordenham. Der siebte Platz ging an die Eichendorff-Grundschule. Die Grund-



Zufriedene Kickerinnen: Nach dem Turnier freuten sich die acht Mannschaften gemeinsam.

Foto: Wurm

schule Kirchhammelwarden belegte den sechsten Rang.

Platz fünf verblieb mit der Grundschule Boitwarden ebenfalls im Braker Stadtgebiet. Die Schülerinnen der Grundschule Ovelgönne nahmen zufriedene Medaillen und einen kleinen Pokal für Rang vier entgegen.

Der dritte Platz ging zunächst an die Grundschule Harrien, der zweite an die Grundschule Friedrichsfehn aus dem Ammerland. Doch wurde diese Reihenfolge

nach der Siegerehrung wieder umgetauscht – der Fehlerteufel hatte sich eingeschlichen.

Das allerdings war der Mannschaft der Grundschule Elsfleth völlig egal. Nach dem Gewinn des Wanderpokals im vergangenen Jahr hieß der Sieger von „Kicking Girls“ erneut: Grundschule Alte Straße aus Elsfleth. Überreicht wurde die Trophäe von der Landtagsabgeordneten Karin Logemann (SPD).

Das Projekt „Kicking Girls“

findet seit 2014 in der Wesermarsch statt. Manuela Parche, Projektleiterin vom Kreissportbund (KSB), betonte „Uns vom KSB ist die Integration durch Sport ein besonderes Anliegen.“

Das Turnier wurde vom Institut „Integration durch Sport“ der Uni Oldenburg und dem KSB veranstaltet. Unterstützt wurde es von der Landesschulbehörde, dem Fachverband Fußball, dem SV Brake und den Volks- und Raiffeisenbanken. (wurm)